Product Bundles für Gambio

Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

Anleitungen & Hilfethemen zu den Gambio "Product Bundles" 3
Product Bundles (de-)installieren
Produktpakete für Gambio GX3 ?Artikelsets 6
Produktpakete hinzufügen & löschen
Status & in Artikeln anzeigen
Sortierung von Produktpaketen
Sets zusammenstellen
Anwendungsbeispiele zu Anzahl und Preisen 12
Produktabhängigkeiten in Gambio GX3 13
Automatisch in den Warenkorb legen 13
Anzahl synchronisieren
Nicht aus Warenkorb entfernbar 15
Gratisartikel oder kostengünstige Bonusartikel in Gambio 17
Zusatzartikel zu bestimmtem Produkt 17
Bonus-/Gratisartikel ab bestimmtem Warenwert 19
Anzahl Exemplare des Zusatzartikels 20
Aus Warenkorb entfernbar? 21
Preis bleibt unverändert
Höchstbestellmenge in Gambio
Höchstbestellmenge für bestimmte Artikel 23
Funktionsweise der Höchstbestellmenge 23
Begrenzung der Gratisartikel
Nur aktuelle Bestellung

Anleitungen & Hilfethemen zu den Gambio "Product Bundles"

Online-Version: https://www.werbe-markt.de/gambio-product-bundles-hilfethemen.php

Der Name <u>"Product Bundles" für das Gambio-Modul</u> ist deshalb etwas irreführend, weil die Produktpakete in Wahrheit nur eines von mehreren Features sind. Beginnend mit der Einrichtung in Ihrem Gambio-Onlineshop erfahren Sie in nachfolgenden Hilfethemen, wie Sie die Möglichkeiten der Erweiterung voll ausschöpfen.



Product Bundles (de-)installieren Installation



Die Installation der "Product Bundles" in Ihrem Gambio-Shop ist so einfach, dass es keiner eigenen Hilfeseite, sondern nur einiger Stichpunkte bedarf. Dessen ungeachtet bieten wir Ihnen auch gerne an, die Installation des Moduls in Ihrem Gambio-Shop kostenlos vorzunehmen.

- 1. Zip-Paket herunterladen und entpacken.
- 2. Verzeichnis Werbe-Markt via FTP-Programm in das GXModules-Verzeichnis Ihres Gambio-Shops auf den Server laden.

Weiter geht es im Gambio-Adminbereich:

Product Bundles	
Produkte automatisch in den Warenkorb legen & Abhängigkeiten konfigurieren mit dem Modul Product Bundles von Werbe-Markt.de.	
Installieren _{Al}	

3. Unter *Toolbox > Cache* den Cache für...
1. *Modulinformationen*2. *Texte*

leeren.

4. Menüpunkt *Module* aufrufen und die Erweiterung *Product Bundles* auswählen. Anschließend in der rechten Spalte den *Installieren*-Button betätigen.

Deinstallation

Wenn Sie die "Product Bundles" aus Ihrem Gambio-Shop entfernen möchten, führen Sie bitte nachfolgende Schritte in der angegebenen Reihenfolge durch:

Modu	I WMProduc	tBundles	×
Wollen deinsta	Sie das Modul w Ilieren?	irklich	

- 1. Im Gambio-Adminmenü unter *Module* die *Product Bundles* anklicken und den *Deinstallieren*-Button rechter Hand betätigen. Die Deinstallation im Modal bestätigen.
- 2. Via FTP-Programm das Verzeichnis /GXModules/Werbe-Markt/WMProductBundles löschen.
- 3. Löschen Sie abschließend im Gambio-Backend unter *Toolbox > Cache* den Cache für...
 - 1. Modulinformationen
 - 2. Texte

Ohne den letzten Schritt würde Gambio weiterhin versuchen, Code aus den gelöschten Dateien auszuführen, was entsprechende Fehlermeldungen zur Folge hätte.

Die Deinstallation entfernt das Modul rückstandslos. Das heißt, dass sämtliche angelegten Produktpakete, Abhängigkeiten etc. gelöscht werden.

Produktpakete für Gambio GX3 ?Artikelsets

Online-Version: https://www.werbe-markt.de/produktpakete-artikelsets-gambio.php

Produktpakete sind zwar nicht das einzige, aber das namensgebende Feature der <u>"Product Bundles" für</u> <u>Gambio GX3</u>. Das Prinzip: Sie bieten ein Set bestehend aus einzelnen Artikeln an. Der Kunde kann das ganze Artikelset mit einem Klick in den Warenkorb legen. Je nach Konfiguration erhält er dabei einen Rabatt gegenüber der Bestellung der einzelnen Artikel.



Produktpakete hinzufügen & löschen



Neue Produktpakete fügen Sie im Gambio-Backend unter *Product Bundles > Pakete* in 3 sehr einfachen Schritten hinzu:

- 1. Klick auf den Hinzufügen-Button oben rechts
- 2. Internen Namen angeben, der lediglich der Wiedererkennung im Backend dient
- 3. Speichern-Button betätigen.

Damit ist das neue Produktpaket angelegt und es geht weiter mit dessen Bearbeitung, also dem Hinzufügen von Artikeln zum Paket.

— Test-Produktpaket 🗹 🏄 Aktiv In Artikeln anzeigen Enthaltene Artikel

Nicht mehr benötigte Produktpakete löschen Sie durch Klick auf das × rechts des internen Paketnamens und anschließender Bestätigung der Sicherheitsabfrage. Das Löschen eines Produktpakets hat selbstverständlich keinerlei Auswirkungen auf die darin enthaltenen Artikel. Den internen Namen editieren Sie bei Bedarf durch Klick auf das Stift-Symbol rechts der aktuellen Bezeichnung.

Status & in Artikeln anzeigen



Den Status eines Product Bundles ändern Sie, indem Sie das Häkchen rechts der Beschriftung *Aktiv* aktivieren bzw. deaktivieren. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie beispielsweise Paketpreise während eines bestimmten, mit Hilfe von Gambio-Sonderangeboten realisierten Aktionszeitraumes außer Kraft setzen und sie anschließend wieder aktivieren.

Gambio Product Bundles von Werbe-Markt.de

Handbuch, Stand: 01.12.2019



Artikelsets können Sie zwar auch auf bestimmten Landing Pages oder externen Seiten bewerben. In der Praxis sollten aber wenig Gründe dagegen sprechen, Kunden direkt auf den Artikelseiten darauf aufmerksam zu machen, dass der gerade betrachtete Artikel auch im Set mit anderen Produkten erhältlich ist.

Aktivieren Sie die Option *In Artikeln anzeigen*, blendet das Modul in jedem im Paket enthaltenen Artikel eine Box mit Informationen zum Artikelset ein. Diese platziert es unterhalb der Produktbeschreibung (oberhalb der Cross Selling Angebote, falls angegeben). Sie enthält:



- Bild, Name und Link zu den im Set enthaltenen Artikeln im Gambio-Swiper-Layout,
- die für den Kauf im Set gültigen Preise der einzelnen Artikel (siehe unten),
- die prozentuale Ersparnis gegenüber dem Normalpreis, präsentiert als Ribbon (wie bei Sonderpreisen),
- den In den Warenkorb-Button, um das komplette Set in den Warenkorb zu legen.

Aktivieren Sie also die Anzeige in den Artikeln, um gezielt Kaufanreize durch vergünstigte Sets zu schaffen.

Sortierung von Produktpaketen



Die Sortierung angelegter Produktpakete erfolgt ganz einfach wie Drag and drop, also durch Ziehen mit

dem Mauszeiger. Zu beachten gilt es, dass bei Überschneidung der Paketinhalte die Änderung der Reihenfolge nicht nur optische, sondern auch funktionale Auswirkungen hat.

Denn die Überprüfung, ob bzw. welche Produktpakete sich im Warenkorb befinden, erfolgt rein nach der Priorität, also Reihenfolge der Pakete. Ein einfaches Beispiel:

Ein Kunde hat die 3 Artikel A, B und C im Warenkorb. Sie haben jeweils ein Produktpaket mit den Artikel A & B sowie eines mit A & C angelegt. Ob der Kunde nun Paket "A & B" + Einzelartikel C oder Paket "A & C" + Einzelartikel B im Warenkorb hat, hängt davon ab, welches der beiden in Frage kommenden Paket weiter oben steht.

Selbst, wenn es ein drittes Paket "A, B & C" gäbe, greift das nur, wenn es höher priorisiert als die beiden anderen Pakete ist. Das Modul wendet also stets das erste zutreffende Artikelset an. Wenn dieses "A & B" lautet, sucht es nach weiteren möglichen Paketen nur für die verbleibenden Artikel, also C in diesem Beispiel.

Sets zusammenstellen Artikel hinzufügen & entfernen

Г	– Grillzubehör-Paket 🗷	×		
	Aktiv			x
	In Artikeln anzeigen			
	Enthaltene Artikel	Grillkohle Vorratspack 1 × Standardpreis 🖉 🗙	grill	
l			Grill	
			Grillbesteck 4-teilig	
			-	

Egal, ob wir es nun *Product Bundle*, *Produktpaket* oder *Artikelset* nennen. Seinem Namen wird es erst gerecht, wenn es Artikel enthält.

Um einem Paket einen Artikel hinzuzufügen, betätigen Sie den *Hinzufügen*-Button innerhalb der Box des jeweiligen Produktpakets. In das daraufhin eingeblendete Eingabefeld tragen Sie einen Teil des Produktnamens ein. Bereits nach Eingabe des 1. Buchstabens erscheint ein Auswahlfeld mit Artikeln, deren Name den eingegebenen Suchbegriff enthält. Klicken Sie einfach auf den gewünschten Artikel, um diesen zum Bundle hinzuzufügen.

Um einen Artikel aus dem Bundle zu entfernen, klicken Sie auf das ×-Symbol rechts des Artikelnamens. Dadurch wird

Keine Attribute & Eigenschaften

Artikelsets können nur aus einfachen Artikeln, das heißt ohne Attribute und Eigenschaften bestehen! Vom Programmieraufwand abgesehen basiert die Effizienz zur Erhöhung der Warenkörbe darauf, dass Kunden mehrere Artikel mit einem einzigen Klick in den Warenkorb legen und dabei noch sparen können.

Eine vorherige Auswahl von Artikelattributen würde diese Einfachheit zunichte machen. Des Weiteren wäre bei unterschiedlichen Preisen für verschiedene Varianten des Artikels vorab kein fester Paketpreis ermittelbar.

Anzahl & Preis festlegen



Bisher war die Rede davon, einem Paket *einen* Artikel hinzuzufügen. Tatsächlich kann ein Produktpaket aber auch problemlos mehrere Exemplare desselben Artikels enthalten, also zum Beispiel:

- 1x Artikel A
- 5x Artikel B

Dies ist besonders sinnvoll einsetzbar, um einen höherpreisigen Artikel zusammen mit günstigerem Zubehör anzubieten. Das könnte beispielsweise ein Trinkwassersprudler mit mehreren CO_2 -Zylindern sein, Drucker & Patronen, Lampen & LEDs, Pumpen & Filter, Elektrozahnbürsten & Aufsteckbürsten, Reinigungssysteme mit austauschbaren Schwämmen und vieles mehr.



Sie bestimmen keinen Komplettpreis für das ganze Paket, sondern legen den Preis für die einzelnen Artikel fest. Warum? Das Paket taucht nicht als einzelne Bestellposition auf, sondern immer nur die darin enthaltenen Artikel. Entsprechend ist sowieso ein Preis pro Artikel erforderlich und auch Ihnen sollte die Kalkulation auf diese Weise leichter fallen.

Nach Hinzufügen eines Artikels zum Paket ist dieser nicht automatisch günstiger, nur weil er jetzt Teil eines Sets ist. Es obliegt Ihnen, die Auswahl *Standardpreis* in *Wie definiert* zu ändern und einen Preis einzutragen, der nur bei Erwerb des kompletten Produktpakets gilt.

Auf diese Weise ist es natürlich auch möglich, einen Setartikel zum Normalpreis, weitere im Paket enthaltene Produkte jedoch zu einem günstigeren Preis anzubieten.

Anwendungsbeispiele zu Anzahl und Preisen Preisberechnung & Mengenrabatt

Es ist zwar nicht Sinn der Produktpakete. Aber durch die Kombination von Anzahl und Preis lässt sich auch unkompliziert ein Mengenrabatt realisieren. Kreieren Sie ein Paket mit 10 Exemplaren eines Artikels A, der normalerweise 3,- EUR kosten würde und einen Artikel-Paketpreis von 2,- EUR bezahlt der Kunde...

- 1x Artikel A = 3,- EUR
- 10x Artikel A = 20,- EUR
- 11x Artikel A = 23,- EUR (10x Paketpreis + 1x Normalpreis)
- 20x Artikel A = 40,- EUR (2x das Set)
- 21x Artikel A = 43,- EUR
- usw.

Dieses einfache Beispiel ist auch auf Artikelsets anzuwenden, die aus mehr als nur einem Artikel bestehen. Der Setpreis gilt dabei nur für wirklich komplette Sets mit allen darin enthaltenen Artikeln. Auch dazu ein einfaches Beispiel: Ein Set besteht aus je 1x Artikel A und B. Befinden sich im Warenkorb...

- 1x Artikel A + 1x Artikel B = Setpreis A + Setpreis B
- 2x Artikel A + 2x Artikel B = 2x (Setpreis A + Setpreis B)
- 2x Artikel A + 1x Artikel B = Setpreis A + Setpreis B + Normalpreis A

Hierarchische Einordnung

Die Paketpreise überschreiben technisch gesehen in Gambio definierte Sonderpreise. Logisch bedeutet das, dass sie sich in der Hierarchie vor Sonderangebotspreisen einordnen. Inwieweit etwaige Staffelpreise etc. noch höhere Priorität genießen, entnehmen Sie bitte dem Gambio-Handbuch.

Produktabhängigkeiten in Gambio GX3

Online-Version: https://www.werbe-markt.de/produktabhaengigkeiten-in-gambio.php

Product Dependencies ist möglicherweise geläufiger als *Produktabhängigkeiten*. In jedem Fall stellen Sie im <u>"Product Bundles"-Modul für Gambio GX3</u> ganz unkompliziert ein, dass ein bestimmter Artikel nur zusammen mit einem anderen Produkt bestellbar ist. Dies ist sinnvoll einsetzbar bei Zusatzleistungen wie z.B. einem Montageservice oder einer optionalen Garantieverlängerung.



Automatisch in den Warenkorb legen

Grundfunktionalität der Produktabhängigkeiten in Gambio GX3 ist, dass ein bestimmter Artikel zusammen mit einem anderen in den Warenkorb gelegt wird. Darauf basieren die beiden weiteren Optionen und alle Anwendungsbeispiele auf dieser Seite.

Produkte verknüpfen



Das Modul erweitert die *Artikel bearbeiten*-Seite im Gambio-Backend um die nötigen Einstellungen. Gemessen an den Anwendungsmöglichkeiten der Produktabhängigkeiten sind diese relativ trivial.

Wenn Produkt B automatisch zusammen mit Produkt A in den Warenkorb gelegt werden soll, genügt es,

diese Verknüpfung bei einem der beiden Artikel herzustellen oder auch wieder aufzulösen.

Standardmäßig ist diese Abhängigkeit einseitig. Bei Bedarf können Sie die Produkte jedoch wechselseitig miteinander verknüpfen, so dass immer der jeweils andere Artikel mit in den Warenkorb gelegt wird.

Des Weiteren sind Sie keineswegs auf einzelne Produkte beschränkt. So können Sie beispielsweise zusammen mit Produkt A immer automatisch die Produkte B und C in den Warenkorb legen lassen. Ebenso können Sie einstellen, dass Produkt C sowohl mit Produkt A als auch D zusammen zum Warenkorb hinzugefügt wird.

Aggressives Cross Selling

Ohne weitere Optionen können Sie mit dieser Grundfunktion bereits eine Art *aggressives Cross Selling* betreiben. Denken Sie z.B. an "Wird oft zusammen gekauft..." bzw. "Passend dazu...". Statt einer Empfehlung, einen bestimmten Artikel mit in den Warenkorb zu legen, könnten Sie dies automatisch für den Kunden tun. Dieser hat dann die Option, die möglicherweise unerwünschten Artikel aus dem Warenkorb zu entfernen. Zumindest technisch ist ein solches Vorgehen dank der Erweiterung problemlos möglich.

Die alleinige Verknüpfung von Produkten bietet also bereits Anwendungsmöglichkeiten. Jedoch können Kunden sowohl die Artikelanzahl des ursprünglichen, als auch des abhängigen Artikels frei editieren und beide unabhängig voneinander aus dem Warenkorb entfernen. Eine wirkliche Abhängigkeit besteht deshalb erst mit Hilfe der beiden nachfolgend beschriebenen Optionen.

Anzahl synchronisieren



Mit Aktivierung der Option *Anzahl synchronisieren* auf der *Artikel bearbeiten*-Seite im Gambio-Backend legt das Modul den Zusatzartikel in selber Anzahl wie den Hauptartikel in den Warenkorb.

Des Weiteren ist die Anzahl Exemplare des Zusatzartikels für den Kunden nicht veränderbar. Stattdessen aktualisiert sich diese automatisch zusammen mit dem Hauptartikel.

Durch die Synchronisierung besteht nun eine Abhängigkeit zwischen den Produkten. Der Kunde kann zwar die Anzahl nicht mehr frei editieren, den Zusatzartikel aber immer noch aus dem Warenkorb entfernen. Deshalb eignet sich die Aktivierung nur dieser Option für optionale Zusatzartikel oder <u>Gratisartikel in Ihrem Gambio-Shop</u>.

Nicht aus Warenkorb entfernbar

Aktivieren Sie die Option *Nicht aus Warenkorb entfernbar*, um zum Erwerb des Zusatzartikels zu verpflichten. Sprich: Produkt A kann nicht ohne Produkt B gekauft werden.

Ohne automatische Synchronisierung

Beispiele ohne automatische Synchronisierung der Artikelanzahl wäre eine pauschale, die sich nicht durch Versand- oder Bearbeitungsgebühren abbilden lässt und unabhängig von der Anzahl bestellter Artikel nur einmal anfällt. Das kann beispielsweise die Erstellung einer Schablone, einer Gussform oder eine Gebühr für die Erfassung von Auftragsdaten sein.

Mit Synchronisierung

Ihr Warenkorb



Für jeden im Warenkorb befindlichen Artikel A muss zwingend genau ein Artikel B mitbestellt werden. Denkbares Szenario hierfür wäre ein Abonnement (realisierbar mit dem <u>Gambio Abo-Modul</u>), bei dem der Artikelpreis monatlich fällig ist, jedoch eine einmalige Einrichtungsgebühr im ersten Monat.

Ebenfalls vorstellbar ist ein Artikel, der nicht ohne eine bestimmte Komponente bestellbar ist, die selbst wiederum aber auch ohne den Artikel erhältlich ist oder schlicht von einem Drittanbieter stammt und aus

Gründen der Transparenz als separate Position aufgeführt sein soll.

Gratisartikel oder kostengünstige Bonusartikel in Gambio

Online-Version: https://www.werbe-markt.de/gratisartikel-bonusartikel-in-gambio.php

Ein Kunde legt einen bestimmten Artikel in den Warenkorb oder erreicht einen festgelegten Warenkorbwert. Damit erfüllt er die Bedingung für einen kostengünstigen oder Gratis-Zusatzartikel, der automatisch seinem Warenkorb hinzugefügt wird.



Zusatzartikel zu bestimmtem Produkt Haupt- & Zusatzartikel verknüpfen

Zusammen mit diesem Produkt in den Warenkorb legen:

🕂 Hinzufügen

Wird automatisch in den Warenkorb gelegt mit:

+ Hinzufügen

Die <u>Product Bundles für Gambio</u> erweitern die Artikelbearbeitung im Gambio-Backend um unter anderem die Option, 2 Produkte miteinander zu verknüpfen. Die beiden möglichen Beziehungen zwischen den beiden Artikeln lauten:

- 1. Zusammen mit diesem Produkt in den Warenkorb legen
- 2. Wird automatisch in den Warenkorb gelegt mit

Zusammen mit diesem Produkt in den Warenkorb legen:

h	~	n		c
υ	υ		u	э

Ob Sie beim Hauptprodukt (1.) den Zusatzartikeln festlegen oder beim Zusatzartikel (2.) das Hauptprodukt, ist Ihnen überlassen und funktional identisch.

Anwendungsbeispiel Zusatzprodukt

Zusammen mit diesem Produkt in den Warenkorb legen:

Kostenloser Bonusartikel	× Löschen
Anzahl synchronisieren:	
Darf nicht aus Warenkorb entfernt werden:	×

Beispiel gefällig? Beim Kauf eines Pakets Druckerpapier soll es eine Packung Gummibärchen gratis geben. Sie können also beim Druckerpapier einstellen, dass die Gummibärchen automatisch mit in den Warenkorb gelegt werden. Denselben Effekt erzielen Sie aber auch, indem Sie bei den Gummibärchen einstellen, dass sie zusammen mit dem Druckerpapier ihren Weg in den Warenkorb finden sollen.

Da es sich in beiden Artikeln um dieselbe Verknüpfung handelt, sind auch die Kontrollkästchen zur Synchronisierung und zum Entfernen aus dem Warenkorb (siehe unten) funktionsgleich.

Verknüpfung mehrerer Artikel

Zusammen mit diesem Produkt in den Warenkorb legen:			
Kostenloser Bonusartikel	× Löschen		
Anzahl synchronisieren:			
Darf nicht aus Warenkorb entfernt werden:	×		
Noch ein Bonusartikel	×Löschen		
Noch ein Bonusartikel	× Löschen		
Noch ein Bonusartikel Anzahl synchronisieren:	× Löschen		

Es gibt weder eine Begrenzung, wie viele Artikel zusammen mit einem bestimmten Produkt in den Warenkorb zu legen sind, noch hinsichtlich der Hauptprodukte, die einen bestimmten Zusatzartikel zum Warenkorb hinzufügen.

Wieder ein Beispiel zum an sich einfachen, aber kompliziert auszudrückenden Sachverhalt: Zusammen mit dem Druckerpapier soll es nun sowohl eine Packung Gummibärchen als auch eine Rolle Küchentücher geben.



Die Gummibärchen wiederum gibt es nicht nur gratis zum Druckerpapier. Auch beim Kauf einer Großpackung Luftpolstertaschen gibt es Gratis-Gummibärchen.

All diese Beziehungen lassen sich problemlos abbilden. Damit Sie den Überblick behalten, gibt es den Gambio-Adminmenüpunkt *Bonusartikel & Abhängigkeiten* der *Product Bundles*. Mit Such- und Filteroptionen präsentiert Ihnen dieser alle vorhandenen Abhängigkeiten einschließlich Gratisartikel.

Bonus-/Gratisartikel ab bestimmtem Warenwert

Zwar ermöglicht die produktabhängige Definition von Zusatzartikeln sinnvolle und spezifische

Kombinationen. Bei einem Gratisartikel könnte es sich beispielsweise um passendes und ohnehin niedrigpreisiges Zubehör zu einem höherpreisigen Artikel handeln.

Mindestwarenwert für Bonusartikel festlegen

Automatisch in den Warenkorb) legen	bei	Mindestbestell	wert
50,00	EUR		Speichern	

In der bereits oben erwähnten Menübox *Product Bundles* finden Sie die Zeile *Automatisch in den Warenkorb legen bei Mindestbestellwert*. Sie rufen also das zum Bonusartikel erkorene Produkt im Gambio-Backend auf. Allein schon die Eingabe des Mindestbestell- bzw. Mindestwarenwerts macht das betreffende Produkt zum Bonusartikel.

Erreicht ein Kunde den entsprechenden Warenwert, hat er automatisch auch den Bonusartikel im Warenkorb.

Vorteile der Koppelung an den Warenwert

Bei einer entsprechend großen Produktpalette sind Gratisartikel auf der Basis von Hauptprodukten aber aufwendig anzulegen. Weitere Gründe, die für an den Warenwert gekoppelte Gratisartikel sprechen:

- Ist Ihre Produktpalette ohnehin auf ein bestimmtes Segment begrenzt? Dann gibt es möglicherweise einen Gratisartikel, der für potenziell jeden Kunden relevant sein könnte. Wenn Sie beispielsweise Schmuck verkaufen, könnte ein Reinigungsutensil universell passend sein. Bei Kosmetika oder Nahrungsergänzungsmitteln eignen sich Probefläschchen neuer Parfums oder mit ätherischen Ölen.
- Produktkataloge, Flyer oder Broschüren mit nützlichen Informationen in Print-Form oder als Downloadartikel sind beispielsweise schon ab einem Warenwert von 0,- eine sinnvolle Einsatzmöglichkeit für Gratisartikel.
- Im oben genannten Beispiel mit dem Druckerpapier und den Gummibärchen besteht auch kein thematischer Zusammenhang. Man könnte gleich auf einen Gratisartikel setzen, der mehr als netter Bonus bzw. Geste ankommt, statt als sinnvolle Ergänzung oder um auf weitere Produkte aufmerksam zu machen.

× 0,00 EUR

Anzahl Exemplare des Zusatzartikels Anzahl synchronisieren



Kostenloser Bonusartikel Lieferzeit: ca. 3-4 Tage Einzelpreis: 0,00 EUR Unabhängig davon, ob der Zusatzartikel im *Schlepptau* eines Hauptprodukts oder durch Erreichen eines bestimmten Warenwerts in den Warenkorb gelangt: Das Aktivieren der Synchronisierung ist für Bonusartikel sinnvoll.

Warum? Andernfalls landet der Bonusartikel im Warenkorb bei Erfüllung der Bedingung und verbleibt dort, selbst wenn die Bedingung nicht mehr erfüllt ist. Des Weiteren ist bei deaktivierter Synchronisierung das Mengeneingabefeld für den Kunden bedienbar. Er kann also 10.000 Päckchen Gratis-Gummibären ordern.

Aktivieren Sie daher unbedingt die Synchronisierung, wenn der Bonusartikel nicht bedingungslos zu verschenken ist!

Höchstens X Gratisartikel

Product Bundles	
Höchstbestellmenge:	
Wie angegeben: 🔻 🛛 1	Speichern

Des Weiteren möchten Sie die Anzahl Exemplare Bonusartikel möglicherweise deckeln. Also statt "Pro Hauptprodukt A gibt es den Gratisartikel" soll es auch bei 50 Exemplaren des Hauptprodukts im Warenkorb nur 1 mal den Gratisartikel geben.

Selbiges gilt für den Mindestwarenwert: "Pro 20,- EUR Warenwert gibt es je 1 Gratisartikel" können Sie problemlos in "Ab 20,- EUR Warenwert gibt es 1 Gratisartikel" ändern.

Beides bewirken Sie, indem Sie die Synchronisierung aktivieren und die ebenfalls im <u>Gambio-Modul</u> <u>enthaltene Höchstbestellmenge</u> nutzen. Die Synchronisierung der Anzahl durch das Modul erfolgt nach Festlegen der Höchstbestellmenge für den Bonusartikel nur bis zum Erreichen des Maximalwertes.

Auf diese Weise sind natürlich auch Kombinationen möglich à la: Erhalten Sie pro 50,- EUR Einkaufswert je einen Gutschein, jedoch maximal 5 pro Bestellung.

Aus Warenkorb entfernbar?

Darf nicht aus Warenkorb entfernt werden:



Das		
Kostenloser Bonusartikel	1	0,00 EUR
Lieferzeit: ca. 3-4 Tage Einzelpreis: 0,00 EUR		

Im Kontext der Gratisartikel sollte normalerweise keine Verpflichtung bestehen, diese mitzubestellen. Wer keine Verwendung für das Zusatzprodukt hat, sollte dies aus dem Warenkorb entfernen dürfen. Damit er das kann, lassen Sie die Option *Darf nicht aus Warenkorb entfernt werden* einfach deaktiviert.

Preis bleibt unverändert



Im Gegensatz zu den <u>Produktpaketen bzw. Artikelsets in Gambio</u> nimmt das Modul keine Änderung am Preis des Zusatzartikels vor. Das heißt, dass ein Gratisartikel deshalb gratis ist, weil Sie einen Preis von 0,00 eingetragen haben.

Damit Gratisartikel nicht als normale Artikel im Shop erscheinen, sollten sie den Status inaktiv haben.

Höchstbestellmenge in Gambio

Online-Version: https://www.werbe-markt.de/hoechstbestellmenge-in-gambio.php

Eine Höchstbestellmenge läuft in vielen Fällen Ihren Bestrebungen zuwider, möglichst viel zu verkaufen. Insbesondere bei Dienstleistungen oder limitierten Sonderposten gibt es jedoch sinnvolle Einsatzmöglichkeiten. Vor allem aber ist durch die Höchstmenge die Anzahl Gratisartikel pro Bestellung begrenzbar.



Höchstbestellmenge für bestimmte Artikel

Auch wenn das Feature Teil des <u>"Product Bundles"-Moduls für Gambio</u> ist: Die Höchstbestellmenge ist grundsätzlich für jeden Artikel Ihres Onlineshops anzugeben - unabhängig davon, ob dieser automatisch mit anderen Artikeln in den Warenkorb gelegt wird oder Teil eines Produktpakets ist.

In den meisten Onlineshops ist die Höchstbestellmenge - wenn überhaupt - durch den Artikelbestand definiert. Jedoch gibt es auch über Spezialfälle wie die berühmte Einhorn-Schokolade bzw. die "Abgabe in haushaltsüblichen Mengen" hinaus sinnvolle Einsatzszenarien.

Dies betrifft beispielsweise digitale Güter, die keiner Einschränkung hinsichtlich Vervielfältigung unterliegen. Das Musikalbum oder Stockfoto kauft der Kunde genau ein Mal und eine maximale Bestellmenge von 1 schützt ihn vor überflüssigen Mehrausgaben mit entsprechendem Verdrusspotenzial.

Auch im Bereich der Dienstleistungen gibt es Anwendungsfälle. Der Kunde bestellt beispielsweise die Teilnahme an einem Kurs, Workshop oder Seminar, seine Rechnungsdaten sind gleichzeitig die Anmeldedaten und die gebuchte Leistung nicht übertragbar? Eine Doppelbuchung würde in diesem Fall erhebliche Komplikationen nach sich ziehen, die Ihnen dank einer Höchstbestellmenge erspart bleiben.

Funktionsweise der Höchstbestellmenge

Product Bundles		
Höchstbestellmenge	a.	
Wie angegeben: 🔻	3	Speichern

Das Modul erweitert die Gambio Artikelbearbeitung im Admin-Menü um die neue Box *Product Bundles*. Standardmäßig gibt es für Artikel natürlich keine Höchstbestellmenge. Wenn erforderlich, können Sie diese jedoch für einzelne Produkte frei editieren.



Versucht nun ein Kunde, mehr Exemplare eines Artikels als gemäß angegebenem Limit in den Warenkorb zu legen, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung. Natürlich ist es keineswegs so, dass der Artikel dann gar nicht im Warenkorb erscheint. Das Modul reduziert die Anzahl Artikel automatisch auf den zulässigen Höchstwert.

Dies gilt sowohl für den Vorgang des *In-den-Warenkorb-Legens* als auch die nachträgliche Änderung der Artikelanzahl im Warenkorb selbst. Den Text für den neutral formulierten Hinweis auf die Höchstbestellmenge können Sie bei Bedarf im Gambio-Adminmenü unter *Toolbox* > *Texte anpassen* editieren.

Ihr Warenkorb



Begrenzung der Gratisartikel

Die Begrenzung der <u>Gratisartikel in Gambio</u> ist der eigentliche Grund, warum das "Product Bundles"-Modul überhaupt eine Höchstbestellmengen-Funktion enthält. Das Szenario ist denkbar einfach: Der Kunde soll bei Kauf eines bestimmten Artikels kostenlos einen Bonusartikel erhalten.

Damit der Gratisartikel wieder aus dem Warenkorb verschwindet, wenn der Kunde das Hauptprodukt entfernt, müssen Sie die Anzahl synchronisieren lassen. Das heißt im Umkehrschluss, dass sich die Bestellmenge des Gratisartikels synchron zu der des Hauptartikels erhöht.

Wenn Sie nun aber nicht möchten, dass der Kunde 10x den Bonusartikel bekommt, wenn er 10x das Hauptprodukt bestellt, sondern nur 1x oder auch 3x, kommt die Höchstbestellmenge ins Spiel. Mit ihr erfolgt die Synchronisierung nur unter der Bedingung, dass die maximale Anzahl nicht überschritten wird. So kann der Kunde also beispielsweise 10x den Hauptartikel bestellen, das Bonusprodukt aber nur 3x erhalten.

Nur aktuelle Bestellung

Sowohl bei der allgemeinen Höchstbestellmenge, als auch derer für kostenlose oder kostengünstige Zusatzartikel gibt es eine Einschränkung zu beachten. Das Limit bezieht sich ausschließlich auf die aktuelle Bestellung des Kunden. Das Modul bezieht also bei der Berechnung keine vorherigen Bestellungen desselben Kunden ein.